

Politische Emigration in der Schweiz seit 1870: Ein neues französisch-schweizerisches Verbundprojekt geht in die Startlöcher! Die Dozentur für Migrationsgeschichte und die Forschungsplattform Migration (MIKO) sind Partner im Projekt.

Ein interdisziplinäres Netzwerk von französischen und schweizerischen Forscherinnen und Forschern macht sich daran, politische Emigration im Kontext der Schweiz zu untersuchen und *le moment suisse* aus der Sicht biographischer Laufbahnen und kollektiver Exilerfahrungen seit der Pariser Kommune zu bestimmen. Ein erstes Kolloquium fand am 9. und 10. Februar 2017 in Reims statt. Wichtige Beiträge sind soeben im Sammelband „L’émigration politique Suisse au XX^e siècle (1930-1990)“ erschienen (éditions et presses universitaires de Reims 2017). Das Projekt hat eine Finanzierung aus dem Programm franco-suisse Hubert Curien/Germaine-de-Staël beantragt, die es erlauben würde, über 24 Monate die empirischen und methodologischen Grundlagen für ein weiterführendes Forschungsprojekt zu legen. Eines der geplanten Kolloquien („Emigration politique – Politiques d’émigration“) soll Ende 2019 in Bern stattfinden. Federführend sind auch die Universitäten Genf (Prof. Dr. Rémi Badouï) und Reims (Prof. Dr. Thomas Nicklas) beteiligt.



Kristina Schulz (Bern) und Rémi Badouï (Genf) mit Gästen des Konsulats in Strasbourg (3.11.2017).

Die Forschungsequipe hat das frisch gedruckte Buch am Freitag, 3.11.2017, einer interessierten Öffentlichkeit in Strasbourg vorgestellt. Gastgeber war das Consulat Général de Suisse in Strasbourg, das bereits die vorausgehende Tagung grosszügig unterstützt hat. Für die Gastfreundlichkeit danken wir Line Marie Leon-Pernet und ihrer Equipe.



„L’Emigration politique en Suisse au XX^e siècle“ frisch ab Presse. Mit Beiträgen u.a von: Georg Kreis, Nicolas Gex, Christophe Vuillemier, Samuel Bousson, Oliver Schulz, Sara Khayati, Francesco Scmazzon, Renata Latala, Régine Battiston und Tobias Amslinger. Herausgegeben von Rémi Badouï, Landry Charrier und Thomas Nicklas

Das Netzwerk versteht sich als offenes Forum zur Erforschung politischer Emigration (Exil und verschiedene Formen der Migration inbegriffen) im Kontext der Schweiz und ihrer Geschichte. Für Fragen und Anregungen zum Projekt:

kristina.schulz@hist.unibe.ch.